



## Kehrriichtverwertungsanlage Basel

Informationsblatt zur Linie-e-Führung auf der Kehrriichtverwertungsanlage in Basel

### Kontext

Seit dem Jahr 2000 darf in der Schweiz kein Hauskehrriicht mehr deponiert werden, diese Abfälle sind in geeigneten Anlagen restlos zu verbrennen. Weil rund die Hälfte des verbrannten Abfalls biologischen Ursprungs ist, gilt die daraus gewonnene Energie als erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral. Ende 2008 wurde die Kehrriichtverwertungsanlage Basel vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Schweizer Qualitätslabel "naturemade basic" ausgezeichnet. Sie ist die erste Kehrriichtverwertungsanlage der Schweiz, die diese Qualitätsauszeichnung für Energie aus erneuerbaren Energiequellen erhalten hat.

### Anlage

Bereits 1942 wurde in Basel die erste Kehrriichtverwertungsanlage (KVA) errichtet, um aus Abfall Energie zu gewinnen. Anfang 1999 wurde die heutige KVA Basel in Betrieb genommen. Die Basler Kehrriichtverwertungsanlage verbrennt jährlich rund 210 000 Tonnen Abfall und gewinnt daraus Wärme, Dampf und Strom. Der Gesamtwirkungsgrad, also der Anteil der gewonnenen Nutzenergie aus dem Müll, beträgt knapp 80%, das ist europaweit ein Spitzenwert. Basel hat mit 200 km das grösste Fernwärmenetz der Schweiz, beinahe die Hälfte der benötigten Wärme stammt aus der Kehrriichtverwertungsanlage.

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch:

**iwb**

Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie unter [www.linie-e.ch](http://www.linie-e.ch)

## Organisatorisches

### Eckdaten der Veranstaltung

Dauer:	ca. 2 Stunden	Kosten:	
Gruppengrösse:	max. 20 Personen	Schulen	100 CHF
	Parallele Führungen möglich	Öffentlichkeit/ Studierende	240 CHF
Mindestalter:	6 Jahre, Kinder unter 10 Jahren benötigen mehrere Begleitpersonen	Fachpublikum	380 CHF
Infrastruktur:	Rundgang ist nicht rollstuhlgängig; Raum für Sitzungen und Apéro vorhanden		

### Besondere Hinweise

- Geschlossenes flaches Schuhwerk und beinbedeckende Kleidung sind obligatorisch.
- Ihr Guide holt Sie bei Führungsbeginn vor dem Besucherzentrum ab. Bitte klingeln Sie nicht.
- Das Tragen von Sicherheitshelmen ist obligatorisch, diese erhalten Sie an der Führung.
- Der Rundgang erfordert gute Gehfähigkeit, Personen mit Rollstuhl oder Gehstöcken dürfen nicht teilnehmen.
- Fotografieren und Filmen sind während der Veranstaltung und auf dem Rundgang nicht gestattet.

### Lageplan und Anfahrt

#### Adresse:

Holzwerk Basel AG  
Besucherzentrum  
Hagenastrasse 70  
4056 Basel

#### Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr:

- Bushaltestelle „Im Wasenboden“ (Bus Nr. 36, 50)
- Entlang der Flughafenstrasse Richtung Flughafen
- Rechts abbiegen in das Industriequartier hinab
- Das Besucherzentrum (grosse Glasfassade) ist angeschrieben.

#### Anfahrt mit dem Auto/Car:

- A3 Richtung Frankreich, Ausfahrt 1 "Basel-Euro-Airport"
- Richtung "Industrie St. Johann"
- Sofort rechts in die Neudorfstrasse abbiegen
- Links in die Hagenastrasse abbiegen

Es steht nur ein Carparkplatz zur Verfügung, Autos müssen an der Strasse parkiert werden.

